

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 9. 7. 1896

Fürberg 9/VII 96

Lieber Arthur! Ich reise heute von Fürberg; die Leute die unsere Wohnung für den Sommer gemiethet haben kommen morgen, und in den Dachzimmern, die dumpf und unruhig sind halt ichs nicht aus. Ich gehe also auf einige Tage nach Salzburg. Gegen 20 dürfte ich in Kopenhagen sein. Schreiben Sie poste restante hin. Nicht nur nicht für eine Karte auch nicht für einen Brief eignet sich mein verstimmter Zustand. Verstimmt ist so richtig. Es klingt alles falsch und hässlich. Also, ich will ja nichts mit dem Brief als daß Sie in Trondjhem einen Gruß von mir vorfinden. Ich grüße Sie, und wünsche Ihnen heitere sonnige Fahrt. Und wir sehen uns ja bald?

Herzlichst Ihr

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »90«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.92.

Erwähnte Entitäten

Orte: Fürberg, Kopenhagen, Salzburg, Trondheim